

LAUSITZER RUNDSCHAU

Senftenberg 27. November 2003, 01:01 Uhr

Erster Advent in der Festungsanlage

SENFTEMBERG. Wenn die Zeit des Kerzenscheins gekommen ist, regen vor allem die Wochen des Advent die Phantasie der Menschen an. Vorfreude auf das Fest mischt sich in den Familien mit geschäftigem Treiben.

Das macht sich das Museum des Landkreises zunutze und präsentiert als Einstimmung auf Weihnachten das Schloss der Festungsanlage Senftenberg am ersten Adventssonntag von 14 bis 18 Uhr im Lichterschein.

Dazu sollen Weihnachtsmusik, Kinderprogramm, ein besonderer Markt und kulinarische Leckerbissen Erwachsene und Kinder gleichermaßen anlocken. Um 14 Uhr eröffnen die «Lausitztrompeten» unter der Leitung von Matthias Schnurre in bewährter Weise den Adventsmarkt vom Balkon des Kommandantenhauses. Wegen der umfangreichen Baumaßnahmen steht zwar der Schlosssaal nicht zur Verfügung, aber in den bereits restaurierten Gewölbekellern findet ab 14.30 Uhr «Schneemann Eimerhut» auch alle Voraussetzungen für seine Zaubereien und Spiele mit Kindern. Ab 15.30 Uhr bringt der Konzertchor Senftenberg Adventslieder zu Gehör. Ein Bläserquartett der Musikschule Schnurre setzt um 16.30 Uhr mit weihnachtlichen Weisen den Schlusspunkt der musikalischen Angebote.

Auf dem Adventsmarkt haben sich Keramiker, Töpfer, Kerzenmacher, Holzspielzeughersteller und Buchhändler eingerichtet. Auch Reformhaus-Bioproducte, Stolle aus dem Holzbackofen des Museumshofes Großkoschen, Pflanzen und Adventsgestecke werden ihre Abnehmer finden. Der Förderverein des Museum lädt zu Kaffee und frischem Kuchen aus der Hausbäckerei ein. Gebratenes, Glühwein und andere jahreszeitliche Köstlichkeiten erwarten die Gäste vor dem Kommandantenhaus. In diesem Jahr bereits zum sechsten Mal laden die Mitarbeiter des Museums herzlich ein, wenn es am Sonntag heißt: «Adventsnachmittag im Schloss» .

Gabriele Philipp

Jüngste Kommentare

Zu diesem Artikel sind noch keine Beiträge vorhanden